

Übergriffe auf Muslime in Myanmar

Mandalay. Bei Zusammenstößen zwischen Buddhisten und Muslimen sind in Mandalay, der zweitgrößten Stadt von Myanmar, zwei Menschen ums Leben gekommen. Die Behörden verhängten am Donnerstag ein nächtliches Versammlungsverbot von mehr als fünf Menschen, wie ein Polizeisprecher mitteilte. Mobs von Buddhisten waren am späten Mittwoch abend nach Polizeiangaben die zweite Nacht in Folge mit Stöcken und Schwertern auf Muslime losgegangen. Auslöser war ein Gerücht, daß zwei muslimische Teehausbesitzer eine Buddhistin vergewaltigt haben sollen. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/222453.übergriffe-auf-muslime-in-myanmar.html>